Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09271238
Kreis	Meißen
Gemeinde	Riesa, Stadt
Anschrift	Paul-Greifzu-Straße 24; 26; 28; 30
Gem. * Fl-stck. * Flur	Gröba * 288/8; 288/11; 288/13
Bauwerksname	Großeinkaufs-Gesellschaft Deutscher Consumvereine (GEG), Seifenfabrik Gröba-Riesa; Kappus-Seifenfabrik

Kurzcharakteristik

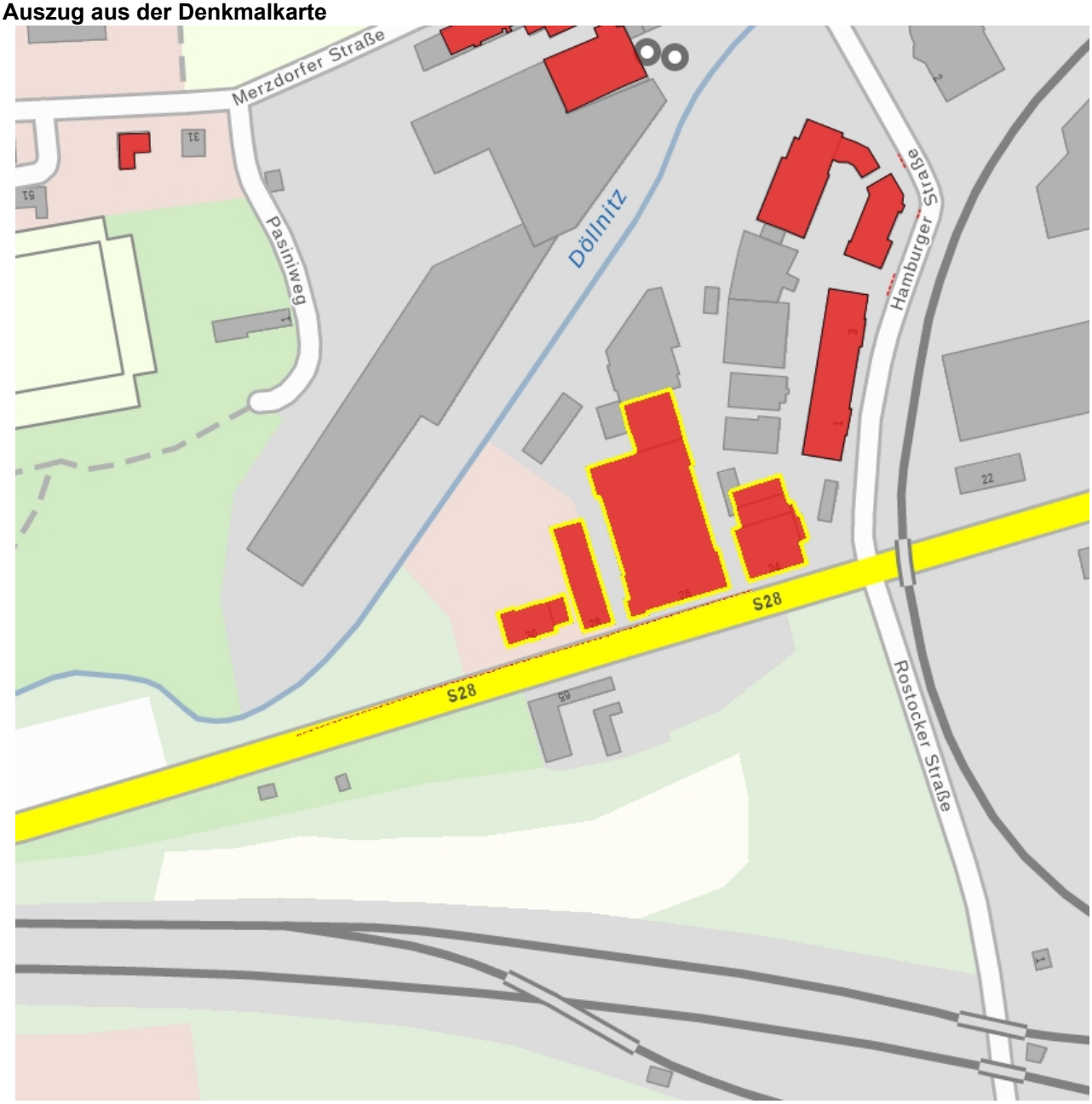
Fabrikanlage mit Fabrikationsgebäude einschließlich Turm (Nr. 26), Kessel- und Maschinenhaus (vier aneinandergebaute Hallen in Reihe, Nr. 24), Wohlfahrtsgebäude (Nr. 28), Verwaltungsgebäude (Nr. 30) und straßenseitiger Einfriedung; als Werk der Großeinkaufsgesellschaft Deutscher Konsumvereine (GEG) errichtet, soll als damals technisch vollkommenste Seifenfabrik Deutschlands in Betrieb genommen worden sein, gehört zum Œuvre des bedeutenden Leipziger Architekten Max Fricke, dem Schöpfer des weithin sichtbaren Wurzener Krietsch-Speichers, ortsbildprägende Klinkerbauten, bauhistorisch und industriehistorisch von Bedeutung

Datierung	1909-1910 (Kessel- und Maschinenhaus); 1909-1910 (Fabrikgebäude)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09271238 B**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Wosch, Michaela
Beschreibung	Wohlfahrtsgebäude, Fabrikationsgebäude einschl.Turm sowie Kessel- und Maschinenhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.